

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Bamberg zur Förderung kultureller Zwecke

Telefon-Nr. _____

Fax _____

Name und Anschrift des/der Antragsteller/ in (genaue Bezeichnung) E-Mail _____
Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen beilegen.

Ansprechpartner/in (genaue Bezeichnung)

Anzahl der Mitglieder: _____ Gründung im Jahr/Bestehen seit: _____

IBAN-Nummer: _____

BIC-/SWIFT-Code: _____

Genauere Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme

- Jahresarbeit (= institutionelle Förderung)**
nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme bitte beilegen!
- Projektarbeit (= Projektförderung)**
nähere Ausführungen bitte beilegen!

Veranstaltungsbeginn: _____ Veranstaltungsende: _____

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Bamberg in Höhe von:

_____ Euro

Verwendungszweck: _____

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck einen Zuschuss erhalten?
(Wenn ja, wann, von wem und in welcher Höhe?)

- Stadt Bamberg, Kulturamt im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro
- Stadt Bamberg, _____, im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro
- Bezirk Oberfranken im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro
- Freistaat Bayern im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro
- Sonstiges (Stiftungen o.ä.) im Jahr: _____ in Höhe von: _____ Euro

Kassenbestand zum 31.12. des Vorjahres: _____ Euro

Kultur  **Förderung**

Stadt Bamberg - Kulturstadt -
Hauptwachstr. 16, 96047 Bamberg
Ansprechpartnerin: Frau Manuela Barth, Tel. 0951 – 87 1405

Der beiliegende Finanzierungsplan ist zur Erstellung einer möglichst detaillierten Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es steht Ihnen frei, anstatt des Formblattes einen Finanzierungsplan mit anderer Gliederung vorzulegen, wobei die Zuschüsse und Spenden in gleicher Weise darzustellen sind wie in diesem Antragsvordruck. Für Antragsteller mit kaufmännischer Buchführung wird es zweckmäßig sein, im Finanzierungsplan und im späteren Verwendungsnachweis die Ausgabengruppen nach dem Kontenplan zu bilden. Bitte beachten Sie, dass der von Ihnen vorgelegte Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der von Ihnen später vorzulegende Verwendungsnachweis in der gleichen Gliederung wie der Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Ein Antrag auf institutionelle Förderung schließt weitere Anträge auf Projektförderung im gleichen Jahr aus. Statt einer Projektabrechnung im Verwendungsnachweis ist hierfür die Jahresrechnung vorzulegen. Die Festlegung anderer Nachweisbedingungen bleibt vorbehalten.

Der Zuschussempfänger hat grundsätzlich den Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel zu erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus:

a, dem sachlichen Bericht, unter anderem mit Kennzahlen (z.B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen usw.) und b, der zahlenmäßigen Aufstellung (Abrechnung)

Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er sich bei der Annahme des Zuschusses mit den Förderrichtlinien einverstanden erklärt, insbesondere

- 1, mit Annahme der Zuwendung der Zuschussempfänger den Dienststellen der Stadt Bamberg das Recht einräumt, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung zur Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung selbst zu prüfen,
- 2, nicht verbrauchte und/oder nicht dem Bewilligungszweck entsprechend verwendete Zuwendungen zurückzuzahlen sind,
- 3, die Stadt berechtigt ist, die gesamte Zuwendung nach Fehlen nachprüfbarer Unterlagen einschließlich Zinsen zurückzufordern.
- 4, dem Zuschussempfänger aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuschüssen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Bamberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet,
- 5, er sich damit einverstanden erklärt, dass die angegebenen Daten - unter Berücksichtigung des Datenschutzes - gespeichert werden.
- 6, bei Publikationen, die den Zuschusszweck betreffen, auf die Unterstützung durch das Kulturstadtamt der Stadt Bamberg hinweist.

Der Antragsteller erklärt, dass die in diesem Antrag (einschließlich ergänzender Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort

Datum

Unterschrift

Finanzplan

1. Einnahmen

1.1. Kassenbestand aus Vorjahren (einschl. Rücklagen)	_____
1.2. Eintrittsgelder, Verkauf von Katalog, Programmheft u.a.	_____
1.3. Einnahmen durch Anzeigen in Programmheften u.a.	_____
1.4. Eigenmittel (bare Mittel des Antragstellers aus Rücklagen, Mitgliederbeiträgen etc.)	_____
1.5. Sponsoring	_____
1.6. Mittel bereits zugesagt von	_____
1.7. Mittel beantragt bei	_____
1.8. Sonstiges	_____
Summe der Einnahmen	<input type="text"/>

2. Ausgaben

Hier sind sämtliche Ausgabengruppen anzugeben. Die Beträge sind zu berechnen bzw. bestmöglich zu schätzen.

2.1. Honorar, Künstler-Gagen	_____
2.2. Raummieten, Leihgebühren	_____
2.3. Druck: Buch, Katalog, Dokumentation etc.	_____
2.4. Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Programmhefte	_____
2.5. Organisation, Büro, GEMA, Künstlersozialkasse, sonst. Sachk.	_____
2.6. Projektpersonal, Aushilfskräfte	_____
2.7. Sonstiges	_____
Summe der Ausgaben	<input type="text"/>

3. Gegenüberstellung

Summe der Einnahmen	_____
Summe der Ausgaben	_____
Abschlussergebnis	<input type="text"/>

Bei der Stadt Bamberg werden hiermit beantragt _____